

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Passiva						
Stammaktien	GM 700 000	RM 700 000	RM 700 000	RM 700 000	RM 560 000	RM 560 000
Vorzugsaktien	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Reservefonds	70 600	102 151	102 151	102 151	56 600	68 100
Delkredere	—	6 317	7 576	11 079	12 246	—
Rückstellungen	—	11 500	12 742	14 053	15 433	15 033
Umstellungs-Interim	76 545	—	—	—	—	—
Obligationen-Aufwertung	16 695	—	—	—	—	—
Akzente	—	75 231	—	—	—	—
Verpflichtung Rentenbank	17 180	—	—	—	—	—
Rückständige Zinsscheine und Dividenden	—	939	1 053	711	1 032	—
Dollar-Vorschuß	—	—	—	—	104 575	—
Transitorische Konten	17 078	216 593	167 742	165 925	13 860	4 660
Allgemeine Kreditoren	—	—	—	—	18 617	22 419
Gratifikationskonto	—	628	—	—	—	—
Avale	—	(16 000)	(22 000)	(22 000)	(7 000)	(7 000)
Gewinn	—	69 175	77 576	73 709	17 850	73 421
Summa	904 099	1 188 538	1 074 844	1 073 631	806 214	749 634

¹⁾ Nom. 23 000 RM Reichsschuldbuchforderungen.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Handlungsunkosten		118 240	139 065	136 989	120 813	
Löhne und Gehälter						132 600
Soziale Abgaben						8 390
Steuern		45 195	45 792	51 434	55 148	37 835
Abschreibungen		28 750	30 100	30 351	30 657	7 239
Zinsen		27 739	16 557	12 814	17 207	—
Alle übrigen Aufwendungen, mit Ausnahme für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						63 723
Vorzugsaktien-Rückkauf		501	50	—	—	—
Eingelöste Obligationen		1 573	—	—	—	—
Gewinn		69 175	77 576	73 709	35 554	73 421
Summa		291 175	309 143	305 299	259 379	323 209
Kredit						
Vortrag		21 098	22 914	21 687	19 266	17 850
Waren		264 197	279 749	278 037	235 430	300 913
Miete		5 880	6 480	5 575	4 683	4 446
Summa		291 175	309 143	305 299	259 379	323 209

Verwendung des Buchgewinns aus Herabsetz. des A.-K. u. des R.-F.: Debet: Sonder-Abschreibungen auf Grundstücke 35 000 RM, do. auf Gebäude 156 300 RM, do. auf Maschinen 11 956, Saldo 17 850. — Kredit: Betriebsgewinn 35 554, Entnahme aus dem Reservefonds 45 552, Buchgewinn aus der Zusammenlegung des Aktienkapitals 140 000 RM. Sa. 221 106 RM.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich 1931/32 auf 14 829 RM. An dieser Summe nehmen 4 Personen teil; sie schließt auch das Gehalt des Vorstandes ein.

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn: 69 175 RM (Rüchl. für Werkerhalt. 7500, Grat. 2440, Div. der St.-A. 35 000, do. der Vorz.-A. 420, Tant. 901, Vortrag 22 914). — **1929/30:** Gewinn 77 576 RM (Delkr. 2423, Rüchl. für Werkerhalt. 5000, Grat. 4000, Div. der St.-A. 42 000, do. der Vorz.-A. 420, Tant. 2046, Vortrag 21 687). — **1930/31:** Gewinn 73 709 RM (Rüchl. für Werkerhalt. 5000, Grat. 5000, Div. der St.-A. 42 000, do. der Vorz.-Akt. 420, Tant. 2023, Vortrag 19 265). — **1931/32:** Gewinn 17 850 RM (vorgetragen). — **1932/33:** Gewinn 73 421 RM (Div. 34 020, Werkerhaltung 8500, Arb.-Unterstütz., Gratifikationen 5187, Rückstell. für

Kursverluste 3000, A.-R.-Tant. 2282, Spende zur Förderung der Arbeit 1000, Vortrag 19 431).

Nach dem **Geschäftsbericht 1932/33** war es trotz aller Schwierigkeiten möglich, den Umsatz im In- und Ausland mengenmäßig zu steigern, während er wertmäßig etwas hinter dem Vorjahr zurückblieb, da an sich nur Nachfrage für billige Ware zu sehr gedrückten Preisen bestand. Im neuen Geschäftsjahr dürften sich die Erlöse etwas günstiger gestalten. Der vorliegende Auftragsbestand ist befriedigend. Die Liquidität ist gut. Seit Wiederherstellung der politischen Ruhe in Deutschland ist eine Geschäftsbelebung eingetreten.

Rassbach & Kralle Aktiengesellschaft.

Sitz in Magdeburg-Sudenburg.

Vorstand: Paul Elsholz, Reinhold Bauer, Dipl.-Ing. H. Scherer, H. Wadewitz, A. Kiesche.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Alfred Eberhard, Bankdir. Willy Vornbäumen, Frau D. Elsholz, Magdeburg.

Gegründet: 1876; Akt.-Ges. seit 27./9. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 14./11. 1923.

Zweck: Fabrikation von Lacken, Lackfarben und verwandten Erzeugnissen, insbesondere Uebernahme und Fortbetrieb des biser unter der Firma Rassbach & Kralle in Magdeburg betriebenen Unternehmens, Erwerb von anderen industriellen Unternehmungen und Beteiligung an solchen.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 1 Milliarde M in Aktien, überr. von den Gründern zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 1 Md. M auf 400 000 RM in 4000 Aktien zu 100 RM umgestellt. Lt. G.-V. v. 23./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 100 000 RM auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 23 000, Wohngebäude 18 500, Fabrikgebäude 105 500, Maschinen, Mobilien und Utensilien 47 000, Rohstoffe u. Fabrikationsvorräte 84 183, Effekten 676, Debitoren 83 498, Wechsel 2959, Kasse einschl. Postscheck- und Bankguthaben 1807, Wechselavalkonto 40 000, Verlust 1932 19 785. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Kreditoren 70 175, laufende Akzente 16 733, (Wechselavalkonto 40 000). Sa. 386 907 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 99 190, soziale Abgaben 4599, Abschreib. auf Anlagen 19 000, Zs. 11 089, Besitzsteuern 10 444, allgemeine Unkosten 31 024. — **Kredit:** Fabrikationsertrag 155 567, Verlust 1932 19 785. Sa. 175 352 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 6, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse; Magdeburg-Sudenburg; Commerz- u. Privatbank.